

## **Auszeichnungen für „Vorstadtweiber“ und ORF-Landkrimi „Drachengjungfrau“**

Utl.: ORF-Produktionen bei Biberacher Filmfestspielen und mit  
Deutschem Regiepreis Metropolis gewürdigt =

Wien (OTS) - Von Wiens Vorstadt bis ins mörderische Salzburg durften sich gestern Abend, am Sonntag, dem 6. November 2016, gleich zwei ORF-Produktionen über eine Auszeichnung freuen: Romy-gekrönt, für den Prix Europa und den Deutschen Comedypreis nominiert und ein großer Publikumserfolg - während die dritte Staffel der „Vorstadtweiber“ gerade in Arbeit ist, wurde Sabine Derflinger für die sechste Folge der zweiten Staffel in der Kategorie „Beste Regie TV-Serie/Serienfolge“ mit dem Deutschen Regiepreis Metropolis in München geehrt. Die zweite Staffel von „Vorstadtweiber“ ist eine Produktion des ORF in Zusammenarbeit mit der ARD Degeto, hergestellt von MR-Film.

Bei der diesjährigen Diagonale uraufgeführt, demnächst im TV-Programm und schon jetzt preisgekrönt - im Rahmen der 38. Biberacher Filmfestspiele wurde Catalina Molinas Salzburger Landkrimi „Drachengjungfrau“ als bester Fernsehfilm mit dem mit 3.000 Euro dotierten „Fernsehbieter“ gewürdigt. Nach „Die Frau mit einem Schuh“ wird damit ein zweiter Film aus der erfolgreichen ORF-Landkrimi-Reihe bei Deutschlands größtem Publikumsfestival geehrt. „Drachengjungfrau“ ist seit 4. November in Salzburg (Das Kino) und ab 18. November in Graz (Rechbauer Kino) zu sehen und feiert am Donnerstag, dem 15. Dezember, um 20.15 Uhr seine ORF-eins-Premiere.

„Die Idee, starke, unterschiedliche Frauencharaktere in das Biotop der Vorstadt zu pflanzen, hat unser Publikum nicht nur gewürdigt, sondern diese Geschichten zu einem der erfolgreichsten ORF-Formate der letzten Jahre gemacht. Und mit Sabine Derflinger hat eine starke, außergewöhnliche Regisseurin gemeinsam mit Harald Sicheritz maßgeblich zum Erfolg beigetragen“ gratuliert ORF-Fernsehdirektorin Mag. Kathrin Zechner der ausgezeichneten Regisseurin. „Und das Publikum hat auch beim ‚Fernsehbieter‘ ein außergewöhnliches Kunstwerk des österreichischen Films aus der Landkrimi-Reihe honoriert. Es freut mich besonders, dass unsere Strategie der starken Eigenproduktionen auch über die Grenzen hinaus wirkt und vielfach ausgezeichnet wird. Diese Leuchttürme im Programm machen den ORF

unverwechselbar."

ORF-eins-Premiere für Rubey und Reinsperger im achten ORF-Landkrimi am 15. Dezember

Manuel Rubey und Neo-Buhlschaft Stefanie Reinsperger treten im achten ORF-Landkrimi in Salzburg ihren Dienst an, um am Fuße der Krimmler Wasserfälle den mysteriösen Tod einer 15-Jährigen zu untersuchen. Was im TV-Film-Regiedebüt von Haneke-Schülerin Catalina Molina auf den ersten Blick nach Selbstmord aussieht, entpuppt sich als Mordfall, der an die Sage der – so auch der Titel des Films – „Drachengjungfrau“ erinnert. In weiteren Rollen spielen u. a. Gerhard Greiner, Harald Krassnitzer, Christine Ostermayer, Patricia Aulitzky, Sabrina Reiter und Verena Altenberger. Das Drehbuch stammt von Nikolaus Leytner, Stefan Hafner und Thomas Weingartner nach Manfred Baumanns gleichnamigem Roman. Die Dreharbeiten zu diesem 90-Minüter fanden im Sommer 2015 in Salzburg (u. a. Neukirchen am Großvenediger, Krimml und Mühlbach) statt. „Drachengjungfrau“ ist eine Koproduktion von ORF und epo-film mit Unterstützung von Fernsehfonds Austria und dem Land Salzburg.

~

Rückfragehinweis:

ORF-Pressestelle

Vanessa Klein

(01) 87878 - DW 14123

<http://presse.ORF.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/248/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0181 2016-11-07/15:06

071506 Nov 16

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20161107\\_OTS0181](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20161107_OTS0181)